

Fürbittgebet

Ewiger Gott,

Wir sind verbunden.

Als Menschen mit Menschen,

Als Glaubende miteinander und mit Dir.

Wir bringen Dir unsere Gedanken, unser

Danken und unser Sorgen.

Stille

Wir denken an alle, die wir lieben.

Was tun sie gerade? Was erbitten wir für sie?

Stille.

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind.

Wir denken an alle Kranken zuhause und an alle in den Krankenhäusern und Pflegeheimen, die keinen Besuch haben können.

Wir denken an alle, die helfen.

Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein füreinander. Schenk ihnen Kraft und Beherztheit.

Stille.

Ewiger Gott,

Wir sind Deine Menschen. Wir sind miteinander verbunden und so beten wir miteinander und füreinander:

Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel,
so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und
die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns
und schenke uns Frieden.

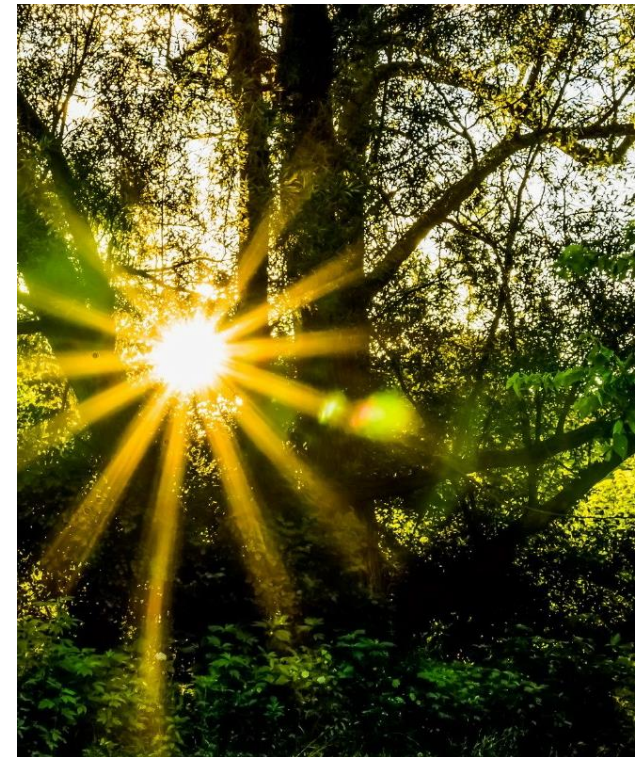
Amen.

Segenslied: Bewahre uns Gott, EG 171

Halte eine noch eine kurze Zeit der Stille.

Lösche die Kerze.

Unser Gottesdienst



Zuhause und trotzdem miteinander verbunden

**Jeden Sonn- und Feiertag um 10.30 Uhr,
auch wochentags zum Morgens- Mittags-
oder Abendläuten**

Zünde um 10.30 Uhr eine Kerze an.

Halte eine Zeit der Stille.

Gebet zum Beginn

Gott, ich bin hier (wir sind hier),
allein und doch durch deinen Geist
mit allen verbunden.

So feiere ich (so feiern wir),
in deinem Namen Gottesdienst.
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Morgenlied: Aus meines Herzens Grunde,
EG 443 (oder ein anders Morgenlied)

Worte aus Psalm 34

Kommt, wir verkünden gemeinsam, wie
groß der Herr ist!
Lasst uns miteinander
seinen Namen rühmen!
Als es mir schlecht ging,
rief ich zum Herrn.
Er hörte mich und befreite mich
aus aller Not.
Der Engel des Herrn
lässt sich bei denen nieder,
die in Ehrfurcht vor Gott leben,
er umgibt sie mit seinem Schutz
und rettet sie.
Erfahrt es selbst

und seht mit eigenen Augen,
dass der Herr gütig ist!
Glücklich zu preisen ist,
wer bei ihm Zuflucht sucht. Amen.

Halte eine kurze Zeit der Stille.

Lesung des Evangeliums

*Nimm eine Bibel zur Hand und lies das
Evangelium des Sonn- bzw. Feiertags.
(Die Texte der Tage folgen hier:)*

Sonntag, 22.03.2020: Johannes 12, 20-24

Sonntag, 29.03.2020: Markus 10, 35-45

Palmsonntag, 05.04.2020: Johannes 12,
12-19

Gründonnerstag, 09.04.2020: Johannes
13, 1-15+34-35

Karfreitag, 10.04.2020: Johannes 19, 16-
30

Ostersonntag, 12.04.2020: Markus 16, 1-8

Ostermontag, 13.04.2020: Lukas 24, 13-
35

Sonntag, 19.04.2020: Johannes 20, 19-29

Sonntag, 26.04.2020: Johannes 10, 11-16

Oder lies die Losung des Tages.

*Wenn du den jeweiligen Text in Ruhe
gelesen hast, halte eine Zeit der Stille und
überlege für dich, was der Text dir sagen
möchte.*

Was tröstet dich?

Was stärkt dich im Glauben?

*Halte danach eine weitere kurze Zeit der
Stille.*

Wochenlied

Lätäre, 22.03.: Korn, das in die Erde, EG
98 oder Jesu, meine Freude EG 396

Judika, 29.03.: Holz auf Jesu Schulter, EG
97

Palmarum, 05.04.: Herr, stärke mich, dein
Leiden zu bedenken, EG 91

Gründonnerstag: Das Wort geht von dem
Vater aus, EG 223 oder Er ist das Brot, EG
228

Karfreitag: O Haupt voll Blut und
Wunden, EG 85

Ostersonntag: Christ ist erstanden, EG 99
oder ein anderes Osterlied

Ostermontag: Wir wollen alle fröhlich
sein, EG 100

Quasimodogeniti, 19.04.: Der schöne
Ostertag, EG 117

Misericordias Domini, 26.04.: Der Herr
ist mein getreuer Hirt, EG 274